



## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **Pale Bau verstärkt sich mit vier Komatsu-Maschinen**

**Zwei Radlader, ein Mobilbagger und ein Kompaktrader mit hydraulischem Schnellwechsler machen den Fuhrpark der Pale Bau GmbH ab sofort noch schlagkräftiger. In enger Abstimmung mit dem Baumaschinenhändler Kuhn wurde ein großes Augenmerk auf umweltschonende Geräte gelegt.**

Nicht weniger als vier Komatsu-Baumaschinen hat die Pale Bau GmbH, aus der Gemeinde Fiss in Tirol, kürzlich bei Kuhn erworben. Die beiden Radlader WA320-7 und WA320-8, der Kompaktrader WA70M-8 und der Mobilbagger PW198-11 ergänzen den stark aufgestellten Fuhrpark des Familienunternehmens. Rund 25 Mitarbeiter sind beschäftigt. „Wir sind mit unseren Komatsu-Geräten immer sehr zufrieden gewesen. Von den Radladern der Serie WA320 hatten wir bereits fünf Geräte bei uns im Unternehmen im Einsatz und sie zeigen exemplarisch, wie verlässlich die Komatsu-Produkte sind. Somit war es eine logische Folge, dass wir vier weitere Baumaschinen dieses Herstellers gekauft haben“, so Stefan Pale, Inhaber und Geschäftsführer der Pale Bau GmbH.

#### **BESTÄNDIGKEIT & VERLÄSSLICHKEIT**

Gegründet wurde die Firma von Franz Pale, der diese an seinen Sohn Alfred Pale übergeben hat. Mittlerweile ist mit Stefan Pale bereits die dritte Generation des Familienunternehmens federführend tätig. „Was unsere Mitarbeiter betrifft, bauen wir auf ein beständiges Team, das für Verlässlichkeit steht. Die Partnerschaft mit der Firma Kuhn basiert seit vielen Jahren auf denselben Werten. Mit Kuhn-Verkaufsleiter Christian Moser und dem Kuhn-Verkäufer Josef Stöckl stehen uns zwei kompetente Partner zur Seite, deren Engagement wir sehr wertschätzen“, sagt Stefan Pale.

Die Pale Bau GmbH ist im Erdbau, Abbruch und Recycling tätig. Auch spezielle Anforderungen, wie Schreitbaggerarbeiten können erfüllt werden. Darunter versteht man den Bau von Wegen, sowie die umfangreichen Erdbauarbeiten für den Seilbahnbau mit Beschneiungsanlagen und Speicherseen. Mit vollem Einsatz packt das Unternehmen bei ungewöhnlichen Projekten an. So wurden ganze Schneewelten für sportliche Spiele gebaut und hochwassergeschädigte Dörfer zügig von dem Murengeschiebe befreit.

#### **NATURSCHONENDES ARBEITEN**

Einer der beiden WA320-Radlader von Komatsu wird in der eigenen Baustoff-Recycling-Anlage gebraucht, der Zweite wird auf verschiedenen Baustellen eingesetzt. Ebenso auf Baustellen arbeitet der Mobilbagger PW198-11, der eine produktive Maschine mit hoher Hubkraft ist. Mit seinem minimalen Schwenkradius

eignet sich das Arbeitsgerät optimal für räumlich beengte Baustellen und den Straßenbau.

„Der neue Kompaktradlader WA70M-8 ist mit einem hydraulischen Schnellwechsler ausgestattet. So ist das Gerät in den unterschiedlichsten Bereichen einsetzbar, ob mit Kehmaschine, mit Paletten-Gabel oder zur Schneeräumung mit dem Schneeraumlöffel“, erklärt Stefan Pale.

Dem Tiroler Unternehmen ist es sehr wichtig, naturschonend zu arbeiten. Hier wird auf zwei Pfeiler gesetzt: Zu Baubeginn wird die Vegetationsdecke vorsichtig abgehoben und in der Nähe gelagert, wo sie bis zur Rückführung versorgt wird. Als zweiter Schritt werden diese Rasenziegel ins Gelände integriert. Am Ende der Bauarbeiten hat sich die natürliche Oberfläche vollständig regeneriert. In Sachen Umweltfreundlichkeit hat die Firma Pale BAU mit den Komatsu-Maschinen die idealen Arbeitsgeräte gefunden. Diese zeigen neben ihrer Leistungsstärke auch Umweltfreundlichkeit. Der Radlader WA320-8 beispielsweise verfügt über einen Komatsu-Motor gemäß EU Stufe V, welcher produktiv, zuverlässig und effizient ist. Seine extrem geringen Emissionswerte kommen der Natur dabei sehr entgegen.



Josef Stöckl (Verkauf Kuhn), Ing. Stefan Pale (Inhaber und Geschäftsführer Pale Bau GmbH) und die Pale Bau Mitarbeiter Albert Kathrein und Peter Strobl (v. li. n. re.).



Bei der Pale Bau GmbH freut man sich über vier erworbene Komatsu-Maschinen: Albert Kathrein, Geschäftsführer Stefan Pale und Peter Strobl (v. li. n. re.).



Alfred Pale, sein Sohn Stefan Pale (Pale Bau GmbH) und Kuhn-Verkäufer Josef Stöckl (v. li. n. re.).



Die Zusammenarbeit mit Kuhn läuft seit sehr vielen Jahren: Zwei Radlader, ein Mobilbagger sowie ein Kompaktradlader wurden jüngst gekauft.